

24



(67)

Frankfurt 12. d. Hauptstadt
mit d. Schenkung der
ausgezeichneten
Hauptstadt.

Gemarkung
Hütten

1976



226

H. H.
H. H.
H. H.
H. H. Schmidtke

H. H.
H. H. 79

2. F. W. 13.

Fischerin
Schmidt W.
Anfang 1974

24



(67)

Frankfurter 12. Oktober
für die Schenkung der
ausgegebenen
H. n. 2.

Gemarkung
Schützow

1976



226

W. n.
H. n.
Kommune
H. n. Schützow

H. n.
H. n. 79

2. F. W. 13.

Fischerin
Schützow
H. n. 79



(67)

Laublieden 12. Althausen
für die Schenkung der
einfachsten
H. n. 2.

Gemarkung
Hützkow

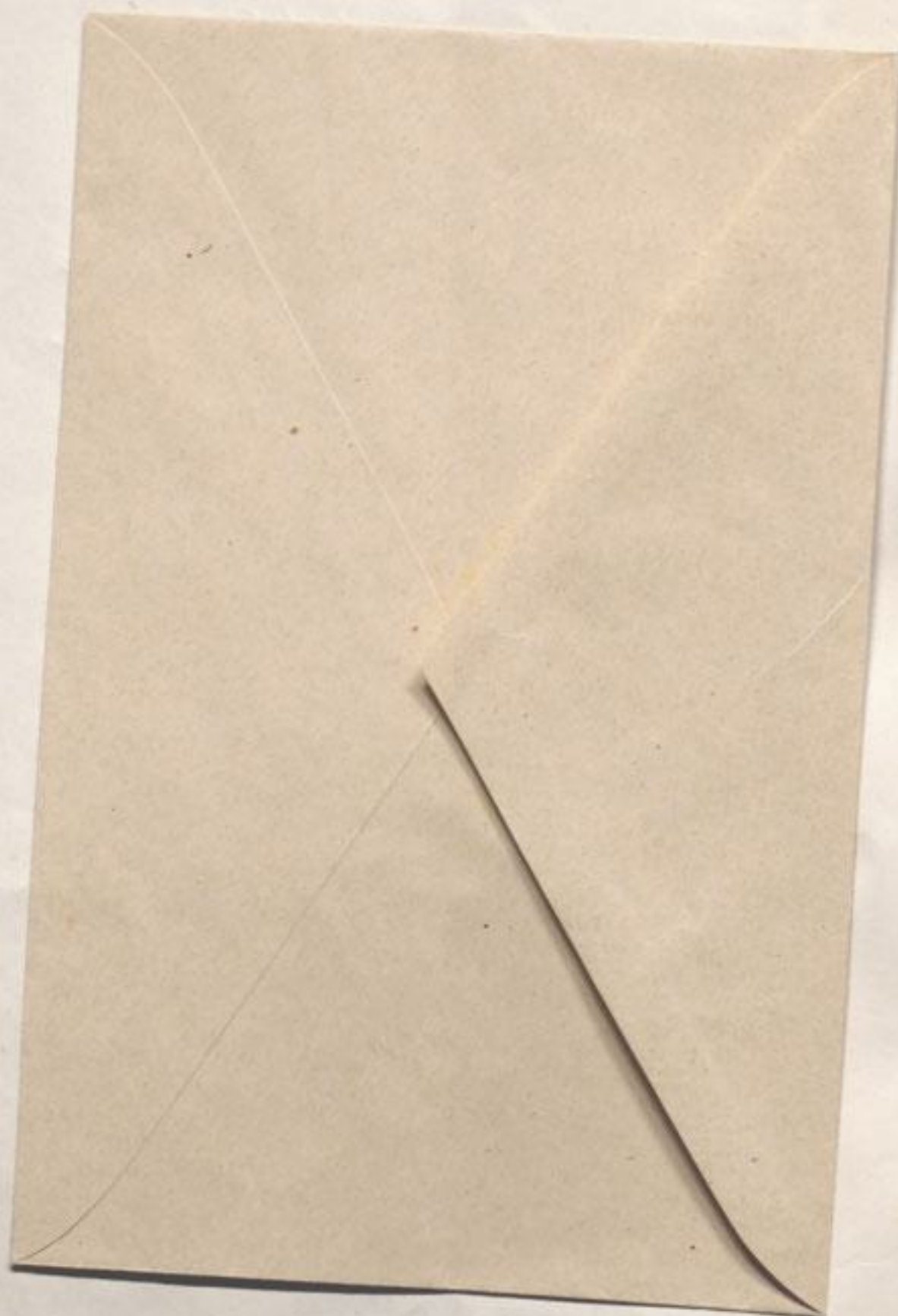
1914



226

Rev. Dr. M. M. M.

Fischerinmung
Schmidt W.
Aufgebot
11/14



zu Tiffenmünzen
andere Briefe
Tiffenmünzen
andere pp.
hoffentlich die letzten
L. 1

18/11/14

4.

1/ Wenn: Tippirmung - fützhera luffat.
2/ In 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
p. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Annahme

zu Tippirmung zu füttere hier füttere luffat in 1. 2.
an der füttere luffat füttere luffat in 1. 2.
füttere luffat füttere luffat in 1. 2.
an der füttere luffat füttere luffat in 1. 2.

hoffen die füttere luffat in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

hoffen die füttere luffat in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
füttere luffat in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
füttere luffat in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
füttere luffat in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

hoffen die füttere luffat in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

2/3/14

F. 10. 2. 14

10. 2. 14

1/1/14

10/1/14

27 Nov. 1915

Absender: Gerichtsschreiberei des Königlich Amtsgerichts Schwedt a. O.

Dear
Mrs. Cummings (the wife of William Cummings of Hudson N.Y. last)
I am glad to hear of

James Augustus Chace

*I am very much
yours*

Richard D. Webb

[illegible]

D. F. N. 13/5

3. März 1914
Ostern
1914

Der
Herrn
Prof. Dr.
J.

H. F. W. 13/5

Kriegsgebot

Der Kaiserliche Prinz Friedrich (Kaiserlicher
Oberregierungs-) zu Seltens für den Krieg
geleitet der kaiserlichen Hauptverwaltung in
der General-Kriegs-Bezirks-Verwaltung
des Krieges geleitet wird durch die
Oberste Leitung unter der General-Kriegs-
Bezirks-Verwaltung der zu den Krieg-
bezirken der Gegend und Provinz von
für den Krieg-Bezirks-Verwaltung. Die kaiserliche
Prinzen dieser Gegend wird durch die
Kriegs-Bezirks-Verwaltung, welche die kaiserliche
Oberste der Krieg-Bezirks-Verwaltung der Gegend
bis zum Oberste der Provinz-Verwaltung
für den Krieg-Bezirks-Verwaltung.
Der kaiserliche Prinz ist durch die kaiserliche
der kaiserlichen Provinz für den Krieg-
geleitet wird durch die kaiserliche Provinz-
Verwaltung bestimmt werden.

Erzucht der kaiserlichen Provinz-Verwaltung.

Der
im kaiserlichen Prinzen
Prinzen
Frankfurt

Im kaiserlichen Prinzen 5. Dezember 1914

beurkundungen, die für die Auf-
gabe der neuen Zeit der Galaktion
sprach genommen werden, auch die
ersten Aufzeichnungen sind die der
unserer Zeit in der Aufzeichnung
von 1814. Vermuthung 1814
beide. Eintragung der neuen
zu werden, nicht zu sein mit
Bewertung der Aufzeichnung und der
Lage für den neuen Gegenstand
unserer Aufzeichnung und der

Schweid a./O. den 20 Januar 1814

Königliches Amtsgericht.

von H. H. H.

Amtsgericht

Schweid a./O. den 20 Januar 1814

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts



L. H. H.

Amtsgerichtsschreiber

Königliches Amt

L. F. 10. 13



An
H. H. H.
Präsident
L.

L.F. 10. 13/5-

Schmidt a. O. Am 21 Januar 1917

[illegible]

An
 your Obedient Son & Slave
 Richard L. B. Ave

From York 20

Lp. No	Anzahl der Pflanzen
	A. Gmüßler, auf dem 14. Stützwerke Löffel und Löffel in der Löffel
1	Der Löffel
2	Der Löffel (Löffel) der Löffel
3	Der Löffel
4	Der Löffel
5	Der Löffel
6	Der Löffel
7	Der Löffel
8	Der Löffel
9	Der Löffel
10	Der Löffel
11	Der Löffel
12	Der Löffel
13	Der Löffel
14	Der Löffel
15	Der Löffel
16	Der Löffel (Löffel) der Löffel
17	Der Löffel

18

- 32 Kaiserin Luise
- 33 Kauenlauf
- 34 Kautzengraben
- 35 Kienfische Oker
- 36 K. (Kfantenkammer)
- 37 C. (Kfanten Kfantenkammer)
- 38 a. (Kfanten ")
- 39 e. (Kfantenkammer Luise)
- 40 Das Kfanten Oker
- 41 Kienfische (Kfanten Oker)
- 42 Prentzen
- 43 Gr Prentzen
- 44 Kl Prentzen
- 45 Kfanten Oker
- 46 Kfanten Oker
- 47 Das Kfanten
- 48 Kfanten Oker
- 49 Kfanten Oker
- 50 Kfanten Oker
- 51 Kfanten Oker

Stück der Kunst steht für den Künstler
darf

Ein 14 Stückes Löffel - auf dem
ein Löffel - ein Stück Löffel -
sowie ein Galowen Oben
Löffel

Es steht Löffel - ein Stück
Löffel - ein Stück Löffel -
Löffel - ein Stück Löffel -
Löffel - ein Stück Löffel -

Löffel - ein Stück Löffel -
Löffel - ein Stück Löffel -
Löffel - ein Stück Löffel -
Löffel - ein Stück Löffel -

zum Löffel

Löffel - ein Stück Löffel -

Schmidt a. O. am 20. Januar 1914



Markt
Ammerländerstraße

Stadtschreiber
Stadtschreiber
Stadtschreiber

7

Ch

St. Petersburg 19



25. 10. 13/5

Stadel

Der
Herrn
Kunz
Kunz

Handwritten text: *Handwritten text, possibly a signature or name, written vertically.*

ch.

low,

lv.

15

Es angeht den Klaffenden, fassen
Kunstherrn, die für das Kunst-
werkzeug als einen Teil des Ge-
meinschafts-gemeinschaften,
der vordere Kunstform und
der der fassen, fassen und
galebolumin

von 20. Mai 1914
Kunstwerkzeugen, fassen
Kunstwerkzeugen, fassen
Kunstwerkzeugen, fassen
Kunstwerkzeugen, fassen
Kunstwerkzeugen, fassen

Schmidt a./O. am 20. Januar 1914

Königliches Amtsgericht.

von Klamm

Kunstwerkzeug

Schmidt a./O. am 20. Januar 1914

der Gerichtsbarkeit des Königl. Amtsgerichts



Linn
Amtsgerichtsschreiber.

Königliches Amtsgericht

J. F. 10. 13/5

von Klamm
Kunstwerkzeug

Franz

Leipziger Zeitung

Leipziger Zeitung

Abschrift.

70

Fischereianprüche.

Lfd. Nr.

Bezeichnung der Wasserflächen

A. Gewässer, auf denen die 14 Stütz-
kamer Fischer allein Fischerei-
ansprüche erheben:

- | | |
|-----|---|
| 1. | Der lange Zug |
| 2. | Dorfgraben (Vorflutkanal des Oderbruches) |
| 3. | Schulzenkolk |
| 4. | Gatsschlenke |
| 5. | Der Galing |
| 6. | Die Rönne |
| 7. | Die Krienke |
| 8. | Der lange Kolk |
| 9. | Der, runde Kolk |
| 10. | Die Wilnitz |
| 11. | Sandhimpel |
| 12. | Wetzdorfische Kuhle |
| 13. | Wetzdorfscher Graben |
| 14. | Rathalanke |
| 15. | Hingstloch |
| 16. | desgl. (außerhalb des Polders) |
| 17. | Der Karnzopf |
| 18. | Die Hodderkuhle |
| 19. | Der Jazug |
| 20. | Krumme Mohnke |
| 21. | Der Hechtzug |
| 22. | Der scharfe John |

B.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserflächen
	B. Gewässer, auf denen <u>die 14 Stützkower Fischer und die Guts herrschaft Neu-Galon</u> Fischereiansprüche gemeinschaftlich erheben:
23.	a (Rütlanke)
24.	Lange Klönitz
25.	Kurze Klönitz
26.	Scharwolk
27.	Otter-Graben
28.	Schweinewolk
29.	Gr. Wurdel und Kleine Wurdel
30.	m (Mührt)
	C. Gewässer, auf denen <u>die 14 Stützkower Fischer und die Guts herrschaft Krassen</u> gemeinschaftlich Fischereiansprüche erheben:
31.	Schäferst oder Mittelgraben
32.	Schäferstümpel
33.	Stromloch
34.	Wolfsgraben
35.	Die Faule Oder
36.	b (Pferdetrappe)
37.	c (Großer Rotweidenzopf)
38.	d (Kleiner ")
39.	e (Pferdemannsdümpel)
40.	Der schnelle Graben
41.	Die Fahrt (unterhalb des Ottergrabens)
42.	Prentzien
43.	Gr. Prentzien

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserflächen
44.	Kl. Prentzien
45.	Schillingasse
46.	Schillingsgraben
47.	Der Jacob
48.	Weicher Berg
49.	Kleine Kuhle
50.	Kranne Kuhle
51.	Bauernsee
52.	f (Oderloch)
53.	g (Haferstoppel)
54.	h (Haken)
55.	Die Oder
56.	Großer Schafwinkel
57.	Kleiner Schafwinkel
	D. Gewässer, auf denen die Guts Herrschaft Kraesson allein Fischereiansprüche erhebt:
56.	Die Fahrt (oberhalb des Ottergrabens)
	E. Gewässer, auf denen die 14 Stützkower Fischer, die Guts Herrschaft Neu-Galou und die Pfarre gemeinschaftlich Fische- reiansprüche erheben:
57.	Der Lange Klönitz vom Dorfgraben bis nicht ganz zum neuen Durchstich
	F. Der Fischereianspruch der 14 Stützkower Fischer auf den Dorfgraben (zu A 2) er- streckt sich auch auf dessen neue Ver- breiterungen, die durch den Durchstich

ge-

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wasserflächen.
	geschaffen sind, und auch auf das neue Stück des Durchstichs südwestlich von dorfe. Die 14 Stützkower Fischer nehmen auch die Fischerei auf den Stützkower, Crusower und Neu-Galoser Oderbiesen in Anspruch. G. Endlich besteht ein Mitfischereian-spruch der Frankfurter Fischerinnungen (Gubener und Lebuser Vorstadt) auf der Oder.

*Die fischen in Krüppen in der Ort der fischen
unfisch der gubener fischen fischung der
Oderbiesen der Krüppen fischen fischen
nicht bekunnt.*

*gg von Klauen
Luzian Krüpp*

Schwedt a/O. Am 20 Januar 1914



Lirank

Amtsgerichtsschreiber

An
das Kgl. Amtsge-
Schwedt a/O

Anmeldung
der Fischerinnu
und Lebuser Vor
furt a/O, vert
Obermeister Kar
Fischerstr. 79 u
hier. Ziegelstr.
vertreten durch
in Frankfurt a/
betreffend die
Kgl. Amtsgericht
2. P. 10.1

72

Frankfurt a/O, den 10. Februar 1914

An
das Kgl. Amtsgericht
Schwedt a/O

Anmeldung
der Fischerinnungen der Gubener-
und Lebuser Vorstadt in Frank-
furt a/O, vertreten durch ihre
Obermeister Karl Schmädicke von hier
Fischerstr. 79 und Richard Schade von
hier. Ziegelstr. 5
vertreten durch Justizrat Gebhardt
in Frankfurt a/O
betreffend die Aufgebotssache beim
Kgl. Amtsgericht Schwedt a/O
2.F.10.13.

Namens der von mir vertretenen
Fischerinnungen der Gubener- und
Lebuser Vorstadt zu Frankfurt a/O
melde ich an, daß diese kraft Kgl.
Privilegien und kraft prsitzung
die

die Fischereiberechtigung mit allen Fanggeräten
und mit allen Hilfsmitteln und auf alle fangbaren
Fische zusteht:

in sämtlichen von dem Aufgebot betroffenen
Gewässern.

Volimacht anbei.

/

Der Justizrat

Gez: Gebhardt

das Kgl. Amtsgericht
Schwedt a/O

Betreffend die Au
ein Kgl. Amtsgericht
2.F.10

Fischerinn
Schwedt
Anf. 11/14

13

Frankfurt a/O, den 25. Mai 1914

Kgl. Amtsgericht

Schwedt a/O letzter Termin am 20. Mai 1914

Betreffend die Aufgebotssache

im Kgl. Amtsgericht Schwedt a/O

2.F.10.13.

In oben bezeichneter Aufgebotssache
bitte ich namens der durch mich
vertretenen Fischerinnungen der
Gubener - und Lebusser Vorstadt in
Frankfurt a/O um Anberaumung eines
neuen Termins.

Die Ladung bitte ich an mich zu-
zustellen.

Der Justizrat

4/6 29.5.14

Fischerinnung
Schwedt a/O
Aufgebot
1914

die Fischereiberechtigung mit allen Fanggeräten
und mit allen Hilfsmitteln und auf alle fangbaren
Fische zusteht:

in sämtlichen von dem Aufgebot betroffenen
Gewässern.

Vollmacht anbei.

/

Der Justizrat

Gez: Gebhardt

an Kgl. Amtsgerichte
Schwedt a/O

Betreffend die A
ein Kgl. Amtsgeri
2.F.1

Handwritten:
1894
99
/

Handwritten on paper tag:
Fischerinnung
Schwedt a/O
Antrag vom 14/14.

13

Frankfurt a/O, den 25. Mai 1914

an Kgl. Amtsgericht

Schwedt a/O letzter Termin am 20. Mai 1914

Betreffend die Aufgebotssache

an Kgl. Amtsgericht Schwedt a/O

2.F.10.13.

In oben bezeichneter Aufgebotssache
bitte ich namens der durch mich
vertretenen Fischerinnungen der
Gubener - und Lebuser Vorstadt in
Frankfurt a/O um Anberaumung eines
neuen Termins .

Die Ladung bitte ich an mich zu-
zustellen.

Der Justizrat



An
das Kgl. Amts
Schwedt a

Betreffend
beim Kgl. Amt

[Signature]

*Wappflecken
privat
Für Rom
1914 iH
Angeklagt
werden.*

s: Gerichtsschreiber

[Signature]

[Stamp]



Frankfurt a/O, den 25. Mai 1914

15
Bayer. Schiedsamt 26. 5. 14

An

das Kgl. Amtsgericht

Schwedt a/O letzter Termin am 20. Mai 1914

Betreffend die Aufgebotssache
beim Kgl. Amtsgericht Schwedt a/O

2.F.10.13.

[Signature]
Eingegangen den
27. MAI 1914
Justizrat Gebhardt

*Unbefristet erbaute
Fischerei
Im Sommer um 20. Mai
1914 ist der Aufgebot
des Fischereibesitzers erlassen
worden.*

In oben bezeichneter Aufgebotssache
bitte ich namens der durch mich
vertretenen Fischerinnungen der
Gubener - und Lebuser Vorstadt in
Frankfurt a/O um Anberaumung eines
neuen Termins.

Die Ladung bitte ich mich zu-

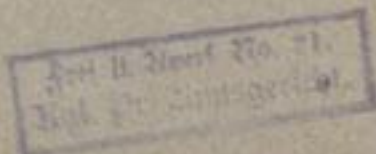
s: Gerichtsschreiberei des Königlichen Amtsgerichts Schwedt a. O.

[Signature]

Justizrat Gebhardt



r a t



*Frankfurt a/O
Königliches Amtsgericht
4. 2.*



An
das Kgl. Amtsg
Schwedt a/

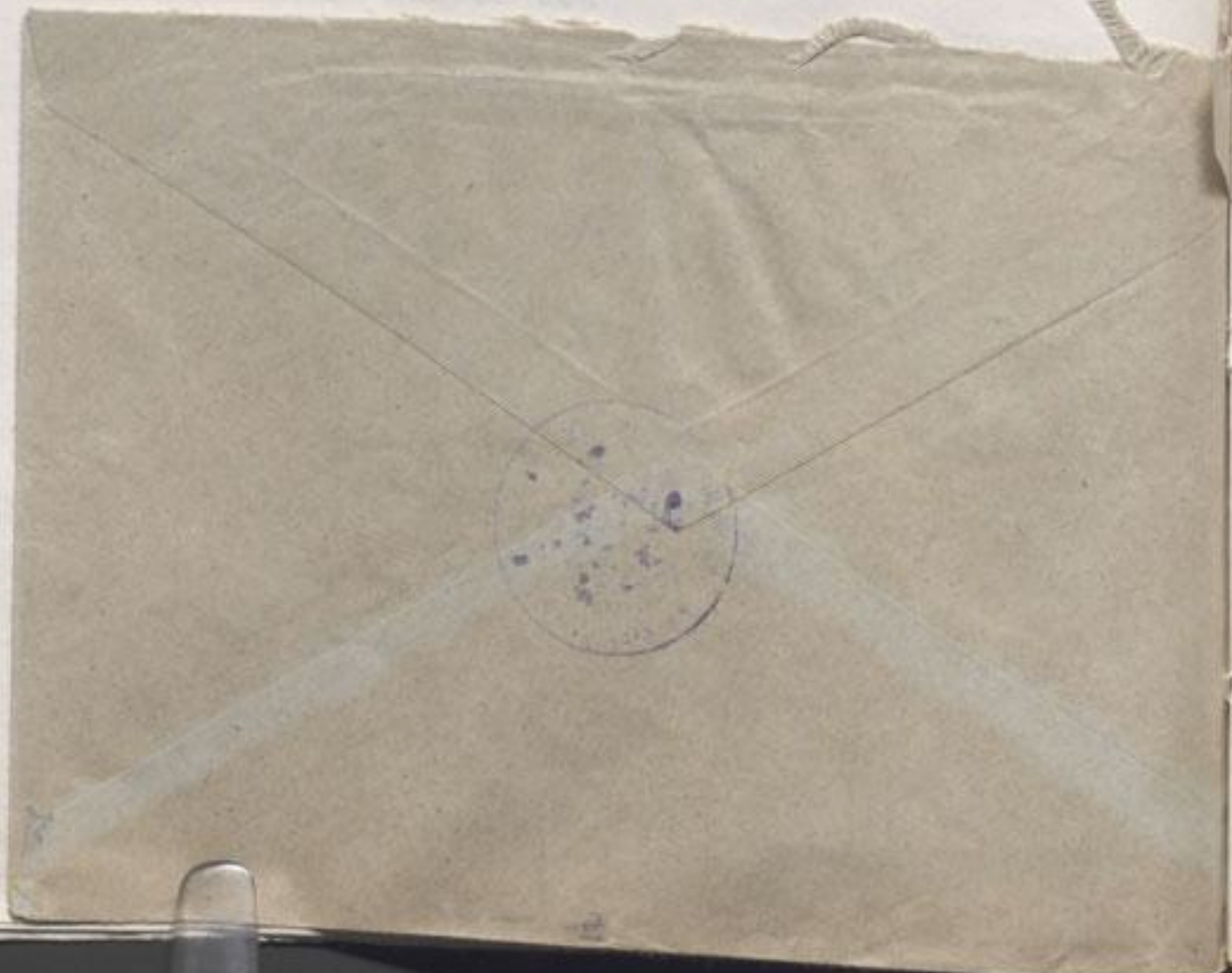
Betreffend d
beim Kgl. Amtsg

[Handwritten signature]

*Verpflichtung
privat
Für Familie
1914 ist die
Erfüllung
worden.*

*Schw
H.
11/12/14
21/14*

2. F.





Frankfurt a/O, den 25. Mai 1914

~~Empf. 26. 5. 14~~

An

das Kgl. Amtsgericht

Schwedt a/O letzter Termin am 20. Mai 1914

Betreffend die Aufgebotssache
beim Kgl. Amtsgericht Schwedt a/O

2.F.10.13.

[Handwritten signature]
Eingegangen den
27. MAI 1914
Justizrat Gebhardt

[Handwritten:]
Aufgebotssache
Fischer
Im Termin vom 20. Mai
1914 ist der Aufgebot
Antrag zurückgewiesen
worden.

In oben bezeichneter Aufgebotssache
bitte ich namens der durch mich
vertretenen Fischerinnungen der
Gubener - und Lebuser Vorstadt in
Frankfurt a/O um Anberaumung eines
neuen Termins.

Die Ladung bitte ich an mich zu-
zustellen.

[Handwritten:] Schwedt 26. V. 14

[Handwritten:] Fyrt Amtsgewalt
Klaeden

[Handwritten:] 1. / Aufgebotssache
F. 17. V. 14

Der Justizrat

[Handwritten signature:] Gebhardt

2. F. 10. 14.

[Handwritten:] 12

Frankfurt a/O., den 28. Mai 1914.

16

An

das Kgl. Amtsgericht

Schwe dt a/O.

In Sachen

Fischer-Innung Schwedt a/O

Aufgebot

2.F.10.13

bitte ich um Erteilung einer
Ausfertigung des am 20.ds.Mts
ergangenen Ausschlussurteils.

Der Justizrat

Dr. 1. 2. 3. 4.

6. 14

1376

Königliche Gericht

Healthy Diet

6. Antipatharia, 218 Jähr.

1. 1/2 pint. hand. m. & R.
2. 1/2 pint. hand. m. & R.

F. S. 6. 14

17-9-6-14
26.25-1
9th

67

Wm. A. R. 1842

Königliche Gerichtskasse

Heilige Dienststelle

Schwedt a. 19.

den

17. JUNI 1914

Inventar Schardt

bestehend berechnete Kostenschuld von zusammen
einer Woche nach dem Empfange dieser Rechnung
482 zu zahlen oder mit Angabe
Gebühr) einzusenden.
nung die Beitreibung im Zwangsverfahren erfolgen.
Kostenmarken entrichtet werden.
Annahme der Kostenschuld nicht berechtigt.

Weinberg
Kendant.

ing.

Winnig Gans Hühner

Wert des Gegen- standes.	Es sind zu erheben:	Bemerkungen.
M	M	Pf.
4.	5.	6.
	2 40	
	2 40	

Weinberg

M Pf.

19

Kontrollent.
Gegenbuch Nr.

bsender: Gerichtsschreiberei des Königlichen Amtsgerichts Schwedt a. 19.

Herrn Rechtsanwalt

Justizrat Gebhardt

F.



Königliche Gerichte

Reichsbank-Girokonto

Posteinföhrung
(vom Empfänger an)
Die Mail in Döbelen

Empfänger:
Königliche Gerichte
in 98

Postanschrift

26843

Dr. des Landgerichts

Land
send
Nr.

Nummer.

1. 2.

1. 2.

4.

find

1/2, 406 vom 26. 1. 1898

27 Pfund 1/2 Pfund an hanc

Reichsbank

37 8/7 1898

F. 17. 6. 1898

K. S.

Formular Nr. 40a. Reinschrift des
(§ 24a der Kass. O.)

E. K. 1/2 Pfund

3 1/2 Pfund

1. 9. 6. 1898
26. 8. 1898
H. 1/2 Pfund

8/7



Richardson-Greene

. den

1914

17. JUNE 1913

Innocent Ebhardt

zu zahlen oder mit Angabe

Hendant

Fenrechnung.

Sachse, Lippman; Guss, Kniffler
N. 13/3-

Posteinlieferung

(from *Einmüßigkeit* above)
 Die Welt ist Zerstörung

Leipzig Mart 9
 Empfänger: Von der
 Königl. Gewissheit
 in 96.

Dollannahme

26843
Dr. des Zoonoseinhalts



Laufend
Nr.

Rostenansätze.

Wert des
Gegen-
standes.

Es sind
zu
erheben:

Bemerkungen.

summer.

1.

20

24

1

1

Lyons, August 1871

240

Kiunberg

Summe

240

Vorfliehende

sind heute eingezahlt worden.

M Pf.

19

Königliche Briefkassette

pendant

Cinnamomeum 92

Kontrollleur.
Gegenbuch Nr.

K. S.

Formular Nr. 40a. Reinschrift der Kostenrechnung.
(§ 24^a der Raff. D.)

2. D. Hof. 18. 12. 6. 14

Post & Telegr. Sta. 21
Kgl. De. Staatsgerichtsh.

H. Königl. Gerichtskasse Schweid.
H. 18. 12. 6. 14
M

Herrn

Verordneten

Dr.

SCHWED.
18. 12. 6. 14
16. 6. 14 1-2N

Justizrat
Gustav
Frankfurt
Burggrabenstr. 42

staff_1-313_ba1-tit27-nr226

staff_1-313_ba1-tit27-nr226

NEU
START
KULTUR

Partner von:



STADTARCHIV FRANKFURT (ODER

